

Langsam reicht es ...

Beitrag von „cubanita1“ vom 18. März 2009 03:54

Ich weiss echt nicht mehr wie ich mit meiner Schulleiterin umgehen soll ...

In Brb wurden per Sozialtarifvertrag Angestellte mit Vollzeit auf 75% abgesenkt für 3 Jahre. Dagegen habe ich geklagt und das Verfahren läuft noch.

Im Dezember kam die Anfrage, ob ich Mehrarbeit bis zur Vollzeit leisten möchte (7 UE), was ich ablehnte, nachdem ich die Bedingungen gehört hatte - logisch, ich habe keine Vollzeit in Ferien etc. krieg das Monate später, wenn es denn alles korrekt gemeldet wird. Die Reaktion : Aber Sie haben doch geklagt auf Vollzeit, und nun wollen Sie nicht. Woraufhin ich die Unterschiede erklärte und die vielen Nachteile im Vergleich zu meinem eigentlichen AV nannte - abgesehen davon ist das nämlich für mich Ausbeutung hoch drei, weil wir eigentlich einen neuen Kollegen bräuchten und den nun drei Kollegen über MA ersetzen sollen.

Eine Woche später wurde MA angeordnet ... ab Januar

Sollte langfristig gelten bis Ende des Schj, dagegen gab es vom PR Einspruch und Ablehnung. Allerdings stießen die auf dieses Problem erst jetzt Anfang März wieder, weil die davon ausgingen, dass die gesetzlichen Vorlagen (wie kurzfristig - Richtwert 4 Wochen, dann ist Ende weil keine unvorhergesehene Maßnahme mehr) auch eingehalten würden.

Wir wußten von all dem nicht und sind davon ausgegangen, das muss nun so sein, weil im Dez und Jan keinerlei Gegenwehr half!

So, nun stand wieder die Option ob ich denn wolle und ich habe wieder abgelehnt wegen der Nachteile gegenüber einer wirklichen Vollzeitstelle. Darauf musste nun ja wieder der Stundenplan geändert werden und die SL geht nun herum und diskutiert mit Kollegen und argumentiert mit Eltern und Sch darüber, dass wir ja nicht arbeiten wollen und deshalb nun wieder ein neuer Plan her muss. Es betrifft mich und noch eine Kollegin, der dritte im Bunde hat sofort gekündigt.

Ich weiss langsam echt nicht mehr, auf welcher Seite sie steht. Was will sie bloß von mir? Duckmäuser und stillhalten?

Meine Familie hat so unter der Mehrbelastung im Januar und Februar gelitten, ich natürlich auch. Mal abgesehen davon, sich gegen solche Aktionen wehren zu müssen, die echt an die Substanz gehen.

Davon abgesehen habe ich auch noch im Februar 3 Wochen zwei Klassen zusammengelgt gehabt, weil eine Kollegin krank war/ist. Ich bin nun seit einer Woche krankgeschrieben, weils nicht mehr ging und hör nun sowas ...

Ach Schitte, manchmal frag ich mich echt!

Eure Meinung würde ich gern dazu hören und hoffe, es ist nachvollziehbar geschrieben und nicht zu verwirrend.

LG cubanita1